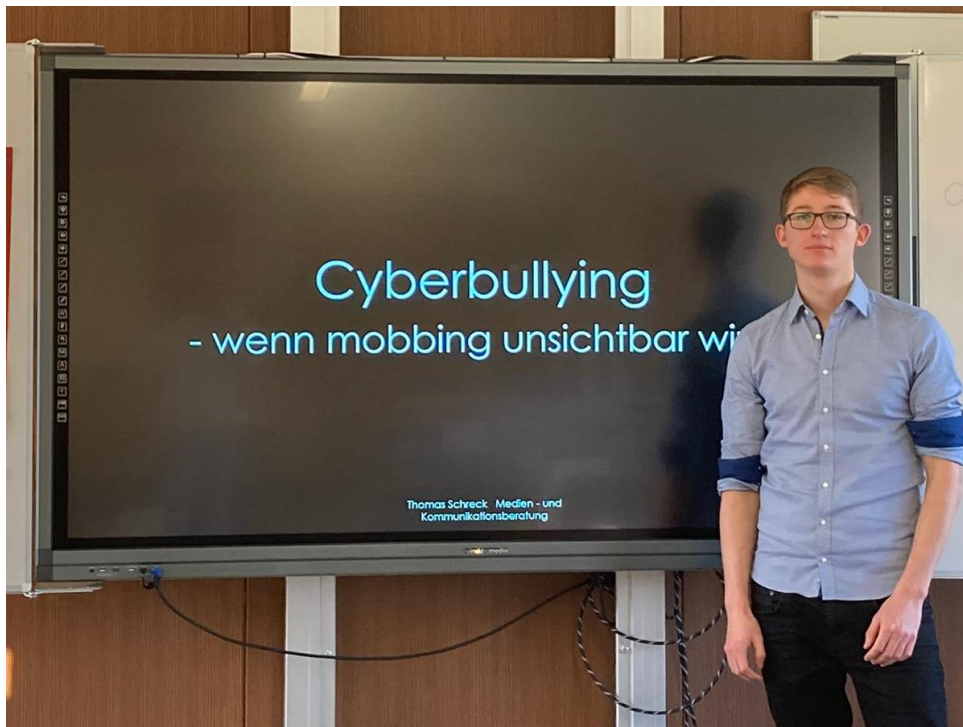


Cyberbullying

Wenn Mobbing unsichtbar wird

ein Artikel von Nora und Lea (8. Klasse)

Am Montag, dem 20.12.21, kam Thomas Schreck aus Zellingen zu uns in die 7. und 8. Klasse und erzählte uns von den verschiedenen Mobbingarten. Herr Schreck studiert Medien- und Kommunikationswissenschaften und kennt sich mit sozialen Medien und deren möglichen negativen „Nebenwirkungen“ sehr gut aus.



Zum sicheren Umgang mit Medien gab er uns einige Tipps, wie wir handeln sollen, wenn wir über Facebook, Instagram, Whatsapp oder ähnliche Netzwerke gemobbt werden:

Tipps und Tricks für Dich

- Immer nachfragen, wie du die Kommentare des anderen verstehen sollst
- Deine eigene Meinung sagen und dabei unbedingt sachlich bleiben
- Stärke zeigen
- Erst einmal Gedanken machen, was du schreibst, bevor du einfach gleich in die Kommunikation einsteigst
- Aufpassen, wem du folgst und wer dir folgt

Was kannst du als Freund tun?

- Dem Opfer Hilfe anbieten
- Das Gespräch suchen
- Empathie zeigen
- Opfer in seinen Handlungen unterstützen

Was können deine Eltern tun?

- Thema ernst nehmen
- Aufklärung leisten
- Verständnis zeigen
- Anzeige bei der Polizei erstatten

Was kannst du als Bystander (Nebenstehender) tun?

- Schau hin
- Nicht tatenlos zusehen, sondern handeln
- Dem Opfer Hilfe anbieten
- Täter mit seiner Tat konfrontieren

Wir fanden die vielen Tipps sehr informativ und hilfreich. Solltet ihr durch die sozialen Medien gemobbt werden – ihr seid nicht alleine. Sucht euch Hilfe. Ihr dürft uns gerne ansprechen oder gleich ins Büro unserer Jugendsozialarbeiterin Carolin Weigand kommen, die euch weiterhelfen kann.

Von euren Courage-Coaches
Nora und Lea